

513303-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Veranstaltung von Ausstellungen, Messen und Kongressen – Messebau Grüne Woche 27
OJ S 141/2026 24/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW

E-Mail: poststelle@lanuk.nrw.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Messebau Grüne Woche 27

Beschreibung: Gegenstand dieses Verfahrens ist die Konzeption, Planung und Bauausführung des NRW-Länderbeitrags sowie die Gestaltung und Kreativleistung von Teilbereichen für das jeweilige Messejahr, die technische und organisatorische Begleitung vor, während und nach der Messelaufzeit inkl. des Abbaus und der Einlagerung für die GW 2027 in Berlin.

Kennung des Verfahrens: 64587164-72d2-40a5-ae88-fcbe853d7022

Interne Kennung: 4.3;1001989677; EU

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Gemäß § 15 Abs. 3 VgV wird die Frist auf 20 Tage festgelegt. Die Gründe für die Fristverkürzung sind nicht vom Auftraggeber zu vertreten und beruhen auf unvorhergesehenen haushälterischen Rahmenbedingungen sowie dem organisatorischen Ablauf der Messe. Die Fristverkürzung dient der Sicherstellung eines ordnungsgemäßen und reibungslosen Ablaufs der Messe 2027.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79950000 Veranstaltung von Ausstellungen, Messen und Kongressen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79956000 Organisation von Messen und Ausstellungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Messedamm 22

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14055

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: - Mitausstellertreffen am 16.11.2026 in Duisburg, Wuhanstraße 6, 47051 Duisburg - Abholung der eingelagerten Gegenstände in 89231 Neu-Ulm

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: 89231 Neu-Ulm

Land, Gliederung (NUTS): Neu-Ulm (DE279)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 260 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS7YMDYTTMZ8ZVJ# Es wird eine Preisobergrenze i.H.v. 260.000EUR netto festgesetzt (ohne die Berücksichtigung eines möglichen Skontoabzuges). Dieser Betrag beinhaltet die Kosten für den Messebau sowie etwaige Neuerungen gem. Leistungsbeschreibung (Position 1-3 des Leistungsverzeichnisses). Die "Durchlaufenden Kosten" gem. Leistungsbeschreibung müssen durch den Bieter im Leistungsverzeichnis (Position 7-9) angegeben werden, dienen aber nur zur Information des Auftraggebers. Diese dürfen die Preisobergrenze von 69.000EUR inkl. Mehrwertsteuer je Jahr nicht überschreiten und sind in der einzureichenden Kostenkalkulation gesondert darzustellen, da diese Kosten direkt durch den Auftraggeber bezahlt werden. Angebote, welche den o.g. Kostenrahmen überschreiten, werden bei der Angebotswertung nicht mehr berücksichtigt und somit ausgeschlossen. Mit seinem Angebot hat der Bieter ein Gestaltungskonzept auf Grundlage des Messeauftrittes 2026 und mit Berücksichtigung der unerlässlichen Änderungen einzureichen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Messebau Grüne Woche 27

Beschreibung: Das Land Nordrhein-Westfalen präsentiert sich auf der Grünen Woche (GW) 2027 in Berlin (15. - 24.01.2027) mit verschiedensten Partnern aus der Ernährungswirtschaft, der Landwirtschaft, den ländlichen Regionen, dem Gartenbau, dem Verbraucherschutz und dem Tourismus unter dem Hallenmotto "Entdecke die Vielfalt Nordrhein-Westfalens". Die Messepräsentation von NRW erfolgt auf einer angemieteten Fläche von $29 \times 41 \text{ m} = 1.189 \text{ qm}$ (Nettofläche ca. 714 qm) in der Bundesländerstraße, voraussichtlich in Halle 5.2.a. der Messe Berlin. NRW präsentiert sich dort als Gemeinschaft bestehend aus ca. 24 Mitausstellenden, die teilweise auch wechselnde Unterausteller präsentieren. Neben den Ständen als Präsentations- und Verkaufsflächen soll es eine Bühne, eine Gästelounge für die Mitausstellenden, eine Küche für das halleneigene Catering, inkl. einer zusätzlichen Kochnische zur Vorbereitung der Lebensmittel und Speisen, geben. Auf Basis der jährlichen LAVE-Evaluationen u.a. mit dem Ministerium und den Ausstellenden wurden und werden zentrale Aspekte der Optimierung der NRW-Länderhalle herausgearbeitet. Gegenstand dieses Verfahrens ist die Konzeption, Planung und Bauausführung des NRW-Länderbeitrags sowie die Gestaltung und Kreativleistung von Teilbereichen für ein Messejahr, die technische und organisatorische Begleitung vor, während und nach der Messelaufzeit inkl. des Abbaus und der Einlagerung der Gegenstände. Zu erstellen ist ein finales Messebaukonzept für die Funktionsbereiche auf Grundlage der Gestaltung der Messebaukonzeption 2026 und der jährlich modifizierten Mindestanforderungen und unter Berücksichtigung der unerlässlichen Änderungen. Mit dem Ziel, eine für das Land NRW stimmige Atmosphäre der Länderhalle mit der optischen Zugehörigkeit zu Nordrhein-Westfalen zu erreichen, inklusive Verkehrswegeplanung nach den Vorgaben der Messe Berlin. - Abholung der eingelagerten Gegenstände aus 89231 Neu-Ulm Es wird eine maximale Preisobergrenze i.H.v. 260.000,00 EUR netto festgesetzt
Interne Kennung: 4.3;1001989677; EU

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79950000 Veranstaltung von Ausstellungen, Messen und Kongressen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79956000 Organisation von Messen und Ausstellungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Messedamm 22

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14055

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: - Mitausstellertreffen am 16.11.2026 in Duisburg, Wuhanstraße 6, 47051 Duisburg - Abholung der eingelagerten Gegenstände in 89231 Neu-Ulm

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: 89231 Neu-Ulm

Land, Gliederung (NUTS): Neu-Ulm (DE279)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: Es ist nach jetzigen Stand beabsichtigt, die nach Ablauf der Vertragslaufzeit ausgeschriebene Leistung in einem neuen Vergabeverfahren in 2027 zu vergeben, sofern Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Einzelne Holz-Elemente des Messestands, wie die Ein- und Ausgangsportale, die Inseln/Türme und die Bühne sind aus FSC-zertifizierter Waldwirtschaft aus dem NRW-Forst, die seit 2019 für den Hallenbau genutzt werden. Angefertigte Marktstände werden zudem eingelagert und kommen jedes Jahr zum Einsatz. Für Textilbahnen und Stoffdrucke soll recyceltes Material zum Einsatz kommen. Stoffbahnen sind leichter als Holzplatten und benötigen somit weniger Platz bei Transport und Lagerung. Grafiken sollen Wiederverwertbar sein. Bevorzugt werden sollen, wenn möglich, Textilien mit dem Siegel STANDARD 100 by OEKO-TEX. Der Bodenbelag soll aus recycelten Materialien hergestellt sein und im Idealfall mehrfach verwendbar sein. Möbel sollen in der Regel gemietet werden bzw. bei Produktion eine Mehrfachnutzung sichergestellt werden. Sofern Möbel gekauft werden, sollen diese multifunktional sein, sodass ggf. veränderte Nutzungen über die Jahre möglich sind.

Materialien der Möbel sollten - sofern verfügbar - nachhaltig sein, z. B. Naturmaterialien mit Nachweis nachhaltiger Anbauweise oder aus recyceltem Material (wie zum Beispiel Karton, Holz oder Kunststoff).

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Firmenfragenkatalog (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Firmen-Fragenkatalog Teil B, ggf. auch von den Mitgliedern der Bietergemeinschaft Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Formblatt_Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): mind. eine vergleichbare Referenz bei einem zu benennenden Auftraggeber (inkl. Kontaktdaten und Ansprechpartner, Leistungsumfang, Vertragszeit-raum) im Zeitraum der letzten drei Jahre, soweit zutreffend auch von den an-deren Mitgliedern der Bietergemeinschaft und/ oder Eignungsleiher Vergleichbar ist eine Referenz, die dem Gegenstand des Verfahrens siehe Punkt 1. und Leistungsbeschreibung größtmöglich oder genau entspricht. Dazu zählen u.a. die Konzeption, Planung und Bauausführung, die

Gestaltung und Kreativitätsleistung von Teilbereichen, deren technische und organisatorische Begleitung vor, während und nach der Messelaufzeit inkl. der Abbau und die Einlagerung, praktisch wie funktionell und unter eine der folgenden Messearten fällt. Gemeinschaftsstand (GS) mit einer Fläche zwischen 500 und 799 qm Gemeinschaftsstand = Zusammenschluss mehrerer Unternehmen, Mitgliedsunternehmen von Verbänden, Vereinen, Bund- oder Länderhallen Gemeinschaftsstand (GS) mit einer Fläche ab 800 qm

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YMDYTTMZ8ZVJ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YMDYTTMZ8ZVJ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YMDYTTMZ8ZVJ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 30 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 der Vergabeverordnung (VgV) dürfen öffentliche Auftraggeber fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachfordern. Eine inhaltliche Korrektur bereits vorgelegter Nachweise ist nach der Rechtsprechung nicht zulässig. Nach § 56 Abs. 3 VgV ist die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem Angebot

** Mittels Eigenerklärung: - Angebotsschreiben (Formular 324 EU) - Eigenerklärung

Ausschlussgründe (Formular 521 EU) - Leistungsverzeichnis - soweit zutreffend: Erklärung

Eignungsleihe und Haftungsbeschränkung (Formular 534b EU) - soweit zutreffend: Erklärung

Eignungsleihe (Formular 534a EU) - soweit zutreffend: Nachweis Unterauftragnehmer

(Formular 533b EU) - Eigenerklärung Sanktionspaket (Formular 523_EU) - soweit zutreffend:

Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung (Formular 531 EU) * Auf Anforderung der

Vergabestelle ** Mittels Eigenerklärung: - soweit zutreffend: Information zu Unteraufträgen bei Angebotsabgabe (Formular 533a EU)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen ergeben sich aus den Ausschreibungsbestimmungen. Ergänzende Regelungen finden sich in den Vertragsbedingungen des Landes NRW

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: 1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. (2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. (3) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist. Im Fall verteidigungs- oder sicherheitsspezifischer Aufträge können öffentliche Auftraggeber beschließen, bestimmte Informationen über die Zuschlagserteilung oder den Abschluss einer Rahmenvereinbarung nicht mitzuteilen, soweit die Offenlegung den Gesetzesvollzug behindert, dem öffentlichen Interesse, insbesondere Verteidigungs- oder Sicherheitsinteressen, zuwiderläuft, berechnigte geschäftliche Interessen von Unternehmen schädigt oder den lauterer Wettbewerb zwischen ihnen beeinträchtigen könnte. § 135 GWB - Unwirksamkeit (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat ... / § 160 GWB - Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgr. der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind. § 168 GWB - Entscheidung der Vergabekammer (1) Die Vergabekammer entscheidet, ob der Antragsteller in seinen Rechten verletzt ist und trifft die geeigneten Maßnahmen, um eine Rechtsverletzung zu beseitigen und eine Schädigung der betroffenen Interessen zu verhindern. Sie ist an die Anträge nicht gebunden und kann auch unabhängig davon auf die Rechtmäßigkeit des Vergabeverfahrens einwirken. (2) Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden. Hat sich das Nachprüfungsverfahren durch Erteilung des Zuschlags, durch Aufhebung oder durch Einstellung des Vergabeverfahrens oder in sonstiger Weise erledigt, stellt die Vergabekammer auf Antrag eines Beteiligten fest, ob eine Rechtsverletzung vorgelegen hat. § 167 Absatz 1 gilt in diesem Fall nicht.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW

Registrierungsnummer: 0251 4111691

Postanschrift: Leibnizstraße 10

Stadt: Recklinghausen

Postleitzahl: 45659

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@lanuk.nrw.de

Telefon: +49 23613050

Internetadresse: <https://www.lanuk.nrw.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 0251 4111691

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 251-411-1691

Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.de/kontaktseite-vergabekammer-westfalen>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4a979a23-6451-4903-ac00-20e7bafd930f - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/07/2026 14:31:55 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 513303-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 141/2026
Datum der Veröffentlichung: 24/07/2026